



Ornithologischer Rundbrief für das Bodenseegebiet

Bericht über den Wegzug und Herbst 2008

Nr. 191 / Februar 2009

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Bodensee

● In eigener Sache

Der Rundbrief präsentiert sich in einem neuen und in seiner digitalen Ausgabe auch in einem bunten Kleid. Nach dem 50. Geburtstag der OAB, den wir bei unserer Jahrestagung am 8. November 2008 gefeiert haben, darf unser schlichter Quartalsbericht, den es lückenlos seit 1960 gibt, auch mal etwas attraktiver werden. Unserem langjährigen Mitarbeiter Stephan Trösch ist nicht nur die Initiative für das neue Layout, sondern auch die Umsetzung zu verdanken. Außerdem wird er künftig dem Redaktionsteam angehören.

Über die Jubiläumstagung und die 50-jährige Geschichte der OAB soll in einer Sonderausgabe des neu gestalteten Rundbriefs berichtet werden. Deshalb fehlt in dieser Ausgabe der sonst übliche Bericht über unsere Jahrestagung.

Auch Ihre/Eure Mitarbeit am Rundbrief ist gefragt: Der Informationsgehalt soll durch aktuelle Vogelbilder ergänzt werden. Ein erster Aufruf zeigte dankenswerterweise bereits Wirkung. Der Redaktion wurden von Wolfgang Einsiedler, Ralph Martin und Luis Ramos schöne Aufnahmen zugestellt.

● Außergewöhnlicher Limikolen-Durchzug am 5. August 2008

Eine Sternstunde erlebten Alwin Schönenberger und Daniel Bruderer, als sie am frühen Morgen des 05.08.08 im Rheindelta bei Durchzug einer starken Regenfront 200 ziehende Grünschenkel, 72 Regenbrachvögel und 14 Steinwälzer sahen. Der gesamthaft eher schwache Limikolenzug brachte mit einem Meerstrandläufer am 29.11.08 bei Kesswil TG den zweiten Bodensee-Nachweis. Zu den weiteren Raritäten des Herbstes zählten auch Skua, Schwalbenmöwe, Zitronenstelze, Seggenrohrsänger und Spornammer.



Meerstrandläufer, 29.11.08, Kesswil TG (Foto: S. Trösch)

Beobachterverzeichnis 2009

AB	Arne Brall	GK	Gerhard Knötzsch	BSa	Brigitte Schaudt
DB	Daniel Bruderer	PK	Peter Knaus	ES	Ekkehard Seitz
GB	Hans-Günther Bauer	GL	Guido Leutenegger	ESo	Edith Sonnenschein
HB	Hubertus Bromberger	HL	Hans Leuzinger	GS	Gernot Segelbacher
MDe	Markus Deutsch	WL	Walter Leuthold	HSt	Herbert Stark
UD	Ursula Dummler	JM	Jürgen Marschner	MSch	Martin Schneider-Jacoby
HE	Hans Eggenberger	RM	Ralph Martin	MSr	Markus Schleicher
HF	Helmut Fries	UM	Ulrich Maier	RS	Rolf Schlenker
WF	Walter Frenz	WMo	Willi Mosbrugger	RSO	Roland Sokolowski
CG	Christian Gönner	RO	Rudolf Ortlieb	SS	Siegfried Schuster
JG	Jörg Günther	SO	Sebastian Olschewski	WSü	Werner Schümperlin
OG	Otto Graf	AP	Anne Puchta	AT	Albrecht Teichmann
DH	Diethelm Heuschen	BPo	Bernd Porer	ST	Stephan Trösch
DHz	Dietmar Heinz	FP	Frank Portala	IU	Ina Uhde
MH	Matthias Hemprich	UP	Uwe Peting	JU	Jürgen Ulmer
GJ	Günther Jung	HR	Hermann Reinhardt	HeWe	Heinrich Werner
GJu	Georg Juen	LR	Luis Ramos	HWa	Hartmut Walter
HJ	Harald Jacoby	PR	Petra Rittmann	HWe	Hanns Werner
BK	Bruno Keist	ASö	Alwin Schönenberger	SW	Stefan Werner
DK	Detlef Koch	BS	Bernd Schürenberg	UW	Udo von Wicht

Gebietsverzeichnis

Arh.	Alter Rhein	Kb.	Konstanzer Bucht	Rhm.	Rheinmündung
Bregam.	Bregenzer Aachmündung	KN	Kreis Konstanz	RV	Kreis Ravensburg
Erisk.	Eriskircher Ried	Kstz.	Stadt Konstanz	Sd.	Sanddelta / Sandinsel
Erm.	Ermatinger Becken	Lau.	Lauteracher Ried	SG	Kanton St. Gallen
Fb.	Fußacher Bucht	LI	Kreis Lindau	SH	Kanton Schaffhausen
FN	Bodenseekreis Friedrichshafen	Mett.	Halbinsel Mettnau	Stb.	Steinacher Bucht
Frhf.	Stadt Friedrichshafen	Rad.	Radolfzell	Stockam.	Stockacher Aachmündung
Fu.	Fußacher Ried	Radam.	Radolfzeller Aachmündung	TG	Kanton Thurgau
Gai.	Gaißauer Ried	Rhd.	Rheindelta	Wollr.	Wollmatinger Ried
Heb.	Hegnebucht	Rhsp.	Rheinspitz	Ww.	Wetterwinkel
Hö.	Höchster Ried	Rsp.	Rohrspitz		

Institutionen / Quellen

AFK	Avifaunistische Kommission Österreich
AKB	Avifaunistische Kommission Bodensee
DSK	Deutsche Seltenheitskommission
ID-CH	Ornithologischer Informationsdienst Schweiz
ID-V	Ornithologischer Informationsdienst Vorarlberg
SAK	Schweizerische Avifaunistische Kommission
Vowa	Vogelwarte
WVZ	Wasservogelzählung

Spenden an die OAB

Bei folgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die unsere Arbeit im zurückliegenden Quartal durch einen finanziellen Beitrag unterstützt haben, bedanken wir uns herzlich:

Gieri Battaglia 100 CHF, Ursula Dummler 50 €, Gertraud Härtling 50 €, Georg Heine 50 €, Harald Jacoby 200 CHF, Hans-Martin Koch 20 €, Dr. Walter Leuthold-Glinz 100 CHF, Frank Portala 50 CHF, Volker Probst 50 €

Wir danken Ihnen für freiwillige Spenden auf folgende Konten:

217-724.810.01G UBS Kreuzlingen
7486500309 Baden-Württ. Bank Konstanz (BLZ 60050101)
1900968 Raiffeisen-Landesbank Bregenz (BLZ 37462)

Impressum

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Bodensee

Vereinigung deutscher, österreichischer und schweizerischer Feldornithologen des Bodenseegebietes

Adresse: Beyerlestraße 22, D-78464 Konstanz

Telefon: +49 (0) 7531 6 56 33

Fax: +49 (0) 7531 81 85 38

Email: info@bodensee-ornis.de

Internet: www.bodensee-ornis.de

Redaktion dieser Ausgabe

Harald Jacoby, Konstanz
Gerhard Knötzsch, Friedrichshafen
Ulrich Maier, Ravensburg
Stephan Trösch, Schaffhausen
Jürgen Ulmer, Dornbirn

Redaktionssitzung: 4. Januar 2009

Redaktionsschluss: 11. Februar 2009

Der Inhalt des Rundbriefes gilt nicht als Veröffentlichung. Er dient der persönlichen Information und darf ohne vorherige Zustimmung der Redaktion auch auszugsweise nicht anderswo publiziert werden. Der Rundbrief ist kostenlos und erscheint vierteljährlich. Auf der Webseite der OAB können im Archiv ältere Ausgaben heruntergeladen werden.

Rückblick auf den Herbst 2008

Wechselhaft, nämlich regenreich (+33 %), aber auch überdurchschnittlich warm (+0.9 Grad) war der August. Wer am 5. August eine Regenfront nicht scheute, konnte im Rhd. nicht nur 72 rastende Regenbrachvögel, sondern auch 200 Grünschenkel und 14 Steinwälzer entdecken. Bei weitgehend stabilem Wetter gegen Ende August zogen am 24. August 167 Wespenbussarde über das Rhd. hinweg.

Der kühle (Monatsmitteltemperatur 1.4 Grad unter dem langjährigen Wert) und relativ trockene September brachte am 13. September in Kstz. 30 Liter Regen (an anderen Orten wesentlich mehr!), und am Tag danach löste sich ein Zugstau auf: Im Rhd. zogen am 14.09. 112 Rohrweihen, eine Steppenweihe (vorbehaltlich der Anerkennung) und 4 Rotfußfalken (weitere 4 im Erisk.) durch. Außerdem wurden im Erisk. an diesem Tag mind. 2575 durchziehende Schafstelzen gezählt. Rastende Limikolen hatten schlechte Chancen: Nach den Regenfällen in der ersten Septemberhälfte stieg der See nochmals um 24 cm auf die Pegelmarke 380 cm an. Damit bestanden bis gegen Monatsende am Seeufer außerhalb des Rhd. keine Rastmöglichkeiten.

Der „goldene Oktober“ ließ uns anfangs fast frösten. In den Bergen fiel bis auf 1000 m sogar Schnee. Aber dann gab es doch noch warme Herbsttage mit Höchsttemperaturen um 20 Grad. Gegen Ende Oktober kam der Umschwung: Starke Regenfälle führten zu einem Niederschlagsüber-

schuss von 70 Prozent, und in der Nacht vom 29. zum 30. Oktober gab es in der Seeniederung den ersten Frost und eine geschlossene Schneedecke, die lokal den morgendlichen Berufsverkehr lahm legte. Die erste Novemberhälfte war dann wieder sehr mild mit zweistelligen Pluswerten. Aber zur Monatsmitte setzte Frost ein, der in der letzten Novemberwoche sogar zu zwei Eistagen führte. Dennoch lag die Monatsmitteltemperatur im November um 0.3 Grad über dem Durchschnitt. Mit nur rund 38 Prozent der durchschnittlichen Niederschlagsmenge war der letzte Herbstmonat aber zu trocken. Der Wasserstand des Sees erreichte dadurch schon winterliche Werte.

Aus dem ornithologischen Geschehen in den Herbstmonaten sei hier noch erwähnt: Die Moorenten haben zur Kleingefiedermauser wieder einen Platz gefunden. Von der Saatkrähe blieben die großen Zugschwärme aus. Und die Schlafplätze der Stare waren schwach besetzt. Stärker als gewöhnlich berührten ziehende Kraniche unser Gebiet. Völlig überraschend waren Ende November einzelne Meerstrandläufer am Chiemsee, Zürichsee und Bodensee erschienen (bei uns ist es der zweite Nachweis). Der Wegzug brachte weitere Raritäten wie Skua, Schwalbenmöwe, Zitronenstelze, Seggenrohrsänger und Spornammer. Für einige dieser Nachweise fehlen leider noch die Beobachtungsprotokolle.

Witterungsdaten von Konstanz

2008	August	September	Oktober	November
Monatsmittel-Temperatur °C	18,6	13,3	10,0	4,6
<i>Durchschnitt 1961 - 1990</i>	<i>17,7</i>	<i>14,7</i>	<i>9,7</i>	<i>4,3</i>
Frosttage (Min. <0°C am Erdboden)	0	0	2	14
Frosttage (Min. <0°C in 2m Höhe)	0	0	0	9
Eistage (Maximumtemperatur <0°C)	0	0	0	2
Niederschlagsmenge in mm	117,1	59,2	92,6	24,6
<i>Durchschnitt 1961 - 1990</i>	<i>88,2</i>	<i>70,5</i>	<i>54,3</i>	<i>65,0</i>
Pegelmittel Konstanz in cm	381	366	321	298
<i>Durchschnitt 1951-2000 (Periode neu)</i>	<i>392,9</i>	<i>360,5</i>	<i>329,4</i>	<i>305,7</i>

Datenquelle: Deutscher Wetterdienst, Station 10929 Konstanz (www.dwd.de)

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Bodensee

Beobachtungen vom Wegzug und Herbst 2008

Systematik und Taxonomie nach BARTHEL 1993 bzw. VOLET et al. 2001, da für den internationalen Bodenseeraum noch keine einheitlichen neuen Vorgaben existieren.

Ein * **hinter dem Artnamen** bedeutet, dass die Meldung unter Vorbehalt der zuständigen avifaunistischen Kommission mitgeteilt wird. **Kürzel der Beobachter- und Ortsnamen** siehe Verzeichnisse auf Seite 2.

Kormoran: Einen neuen Rekord hatte der Kormoran mit 1852 Ind. bei der WVZ im September zu verzeichnen, obwohl möglicherweise zwei fliegende Trupps mit insgesamt >150 Ind. doppelt erfasst wurden. Auffällig war die Unruhe sehr großer Trupps im August und September: >1000 Ind. am 23.08. bei Lindau aus Richtung Rhd. dicht über das Wasser nach NO fliegend (AP), 700 Ind. am 11.09. im Rhd. am Rsp. eng zusammen auf dem See, fliegen dann Richtung Wetterwinkel (ST), 600 Ind. am 14.09. in der Fb. (PK), 500 Ind. am 01.08.08 Sd. (ST), 350 Ind. oft auffliegend am 13.09. am Rsp. (A. Weiss), 300 Ind. am 07.09. am Rsp. im Trupp auf See gemeinsam jagend (JG u.a.). Außerdem am 14.09. an der Steinachmündung um 08.50 Uhr ca. 90 Ind. und um 09:25 Uhr ca. 110 Ind. von West nach Ost fliegend (B. Bürgi, S. Hönisch, W. Klee, P. Lehner). Die WVZ-Ergebnisse zeigen die weitere Bestandsentwicklung nach der frühen Durchzugswelle im August/September:

<u>WVZ Herbst 2008</u>	<u>Sept</u>	<u>Okt</u>	<u>Nov</u>
Bodensee gesamt	1852	733	742

Rallenreiher*: Am 11.10. im Rhd. ein Ind. – ein außergewöhnlicher Herbstnachweis; Protokoll fehlt bisher.

Seidenreiher: Eine Beobachtungsserie begann am 17.08. mit je einem Ind. am Rsp. (SW) und im Wollr. (CG, HJ). In der darauf folgenden Zeit war ein Ind. bis zum 07.09. im Rhd. (JG, PK u. a.), am 10.09. erschien ein Vogel wieder im Wollr. (SW) und blieb dort bis zum 30.09., abends gesellte er sich zu den Silberreiher (HJ).

Silberreiher: Ab Mitte August wurde Zuzug spürbar, größere Trupps waren ab Mitte September festzustellen: 18 Ind. am 14.09. im Rhd. (PK), je 12 Ind. am 28.09. (SW) und 29.09. (HJ) im Erm. Der Oktober brachte die größten Ansammlungen – sie blieben allerdings auf das Erm. beschränkt: 37 Ind.

am 12.10. (HJ), 40 Ind. am 16.10. (SW) und 25 Ind. am 27.10. (SW). Im November fielen Trupps von >10 Ind. wieder nur im Erm. auf, max. 19 Ind. am 14.11. (J. Urban). Außerhalb des Erm. konzentrierten sich Einzelvögel und kleine Trupps auf den Raum Rad. und das Rhd.

Schwarzstorch: Neben vier Meldungen von Einzelvögeln zwischen dem 19.08. (in Frhf. zweimal auf Hausdach nächtigend, fide GK) und dem 28.09. (bei Steißlingen nach SW ziehend, SS) sowie von 2 Ind., die am 15.09. über Langenargen nach SW zogen (LR), betrafen zwei Feststellungen jeweils 12 Ind., und zwar am 12.08. rastend im Heudorfer Ried/Hegau (G. Lejeune-Härtel) bzw. am 24.08. über Fußach zwischen 10 und 12 Uhr nach SW ziehend (M. Roost, ST).

Weißstorch: Außergewöhnlich große Zug- und Rastgesellschaften wurden im August an mehreren Orten bemerkt: auf Wiesen bei Allensbach-Kaltbrunn vergrößerte sich ein Trupp von zunächst 30 Ind. am 29.07. bis auf 50 Ind. am 13.08., ein Teil der Vögel übernachtete auf Strommasten (A. Boll); am 11.08. war ein ziehender Trupp von 70-80 Ind. über Kstz. zu sehen (S. Reimann, B. Werner), und am Hohenkrähen/Hegau zogen am selben Tag 84 Ind. vorbei (R. Appenzeller); bei Singen-Bohlingen 75 Ind. am 20.08. und 21.08. (SS) – möglicherweise derselbe Verband vergrößerte sich am 26. oder



Seidenreiher, 01.09.2008, Rheindelta (Foto: R. Martin)

27.08. auf mind. 100 Ind. (Hr. Scherle, fide AB). Im östlichen Seegebiet wurden folgende Trupps registriert: 16 Ind. am 16.08. bei Lustenau (JU), 40 Ind. ziehend am 28.08. bei Au/SG (K. Moor) und 40 Ind. ziehend am 30.08. bei Thal/SG (V. Büchi).

Löffler: Am 14.09. überflogen 2 Ind. die Rhm. (ASö).

Graugans: Die wichtigsten Plätze der in der Region ‚eingebürgerten‘ Art befinden sich am Andelshofer Weiher bei Überlingen und am Mindelsee auf dem Bodanrück. Von FP stammt folgende Beobachtungsreihe vom Andelshofer Weiher: 35 Ind. am 12.07., 152 Ind. am 03.08., 77 Ind. am 10.08., 108 Ind. am 05.09., 173 Ind. am 12.10. und 148 Ind. am 22.11.

Am Mindelsee hielten sich am 20.07. 88 Ind. auf (FP), von August bis mindestens Mitte Dezember waren es 100-120 Ind. (Helga Thielcke, SS), am 10.08. flogen bei Allensbach-Kaltbrunn ca. 100 Ind. von W nach O (A. Boll).

Moorente: Der Kleingefieder-Mausertrupp hat sich vom Mindelsee auf Kleingewässer verlagert, die bei der WVZ nicht erfasst werden. Wichtigster Platz ist inzwischen das dem Mindelsee benachbarte Bündtlisried mit max. 85 Ind. am 18.09. (SW), 63 Ind. am 02.10. (SS) und 45 Ind. am 11.10. (V. Salewski). Daneben versammelten sich bis zu 21 Ind. auf Kleinseen im Seebachtal/TG (HL). Im Oktober/November wurde der Mindelsee doch wieder von max. 27 Ind. am 07.11. aufgesucht (G. Segelbacher).

Eiderente: Nachdem etwa 10 Ind. übersommert hatten, gab es Ende September bzw. Anfang Oktober einen kleinen Einflug, der im Rhd. zu einer Ansammlung von max. 26 Ind. führte (04.10., JU; 09.10., H. Klopfenstein). Im Erisk. hielten sich am 11.11. 12 Ind. auf (UP).

Trauerente: Ein ungewöhnlich großer Trupp von 13 Ind. hielt sich am 15.11. am Rsp. auf (PK).

Gänsesäger: Zählungen an den Schlafplätzen erbrachten im September folgende Werte: Rhd. 350 Ind. am 13.09. (PK), 745 Ind. am 29.09. (FP); Erm. 138 Ind. am 16.09. (J. Urban), 450 Ind. am 25.09. (SW), 230 Ind. am 28.09. (SW) und 29.09. (HJ). Ab Mitte September fielen außerhalb des Rhd. und des Erm. tagsüber große Trupps bei der Nahrungssuche auf, z. B. 160 Ind. bei Langenargen am

14.09. (LR, S. Reball), 149 Ind. in der Kb. am 16.09. (HJ), 120 Ind. in der Schachener Bucht am 28.09. (AP), 106 Ind. an der Seefelder Aachmündung am 28.09. (FP).

Schwarzkopf-Ruderente*: Im Erm. am 27.10. (SW) und 16.11. (MSch) ein ♀ in den Tauchentenmassen. Protokoll liegt vor.

Wespenbussard: Starker Durchzug mit 33 Meldungen zwischen 09.08. (Mülldeponie Raderach ein Ind. hoch nach Südwesten, MH) und 12.10. (Kreuzweiher/Neukirch 7 Ind. ziehend, LR) mit Höhepunkten im letzten Augustdrittel: am 24.08. mind. 167 Ind. im Rhd. (M. Roost, ST) und 29 Ind. am Hohentwiel (SS) und Mitte Sept.: am 14.09. z. B. 24 Ind. im Erisk. (JG, RM, WF), 14 Ind. im Rhd. (PK) und 6 Ind. bei Nonnenhorn (LR). Nochmals spürbarer Zug Anfang Oktober und damit ziemlich spät. Neben dem Letztdatum noch je einer am 04.10. im Wollr. (J. Urban) und am 07.10. über Kstz. (HJ), zwei am 09.10. und einer am 10.10. bei Langenargen (LR).

Rotmilan: Durchzug wird ab Mitte September spürbar: am 14.09 im Erisk. 8 Ind. nach Westen ziehend (WF, RM). Zwischen Anfang September und Anfang November wurden 57 Daten gemeldet. Aktiver Zug vor allem im September zwischen Langenargen und Frhf.: 19.09. = 6 Ind. (LR), 27.09. = 21 Ind. (WF), 29.09. = 6 Ind. (LR). Im Oktober dann nochmals je 7 Ind. am 08.10. über dem Flugplatz Kstz. (J. Urban) und am 13.10. bei Langenargen (LR).



Wespenbussard, 26.08.2008, Eriskirch (Foto: R. Martin)

Rohrweihe: Außergewöhnlich starker Durchzug zwischen 08.08. (3 Ind. im Rhd. nach heftigen Regenschauern, PK) und 15.11. (je ein Ind. an der Radam, HR und im Rhd., PK), wobei allein etwa 60 % der gemeldeten Ind. am 14.09. beobachtet wurden. Im Rhd. als „Tagessumme“ 112 Ind., davon 78 Ind. bei der Rhm. direkt über den See ziehend, hauptsächlich zwischen 9.00 und 10.15 Uhr (PK), im Erisk. 36 Ind. (JG, WF, RM), zwischen Langenargen und Bad Schachen 36 Ind. (LR) und bei Lindau 6 Ind. (AP).

Steppenweihe*: Am 14.09. flog um 13:15 Uhr ein ♂ (2. KJ) niedrig über das Erisk. nach Osten; Protokoll fehlt noch.

Wiesenweihe: Ein Ind. am 14.09. im Hö./Rhd. (PK).

Mäusebussard: Frühe Zugbewegungen ab Mitte September, z. B. je 20 Ind. am 15.09. und 19.09. bei Langenargen uferlängs nach Westen (LR). Hauptdurchzug wie üblich im Oktober: am 09.10. von 14.00 bis 16.00 Uhr 195 Ind. bei Steißlingen/Hegau nach Westen (SS), am 13.10. im Erisk. 53 Ind. dem Ufer folgend nach Westen (LR), am 18.10. im Weitenried von 15.30 bis 16.00 Uhr 85 Ind. nach Südwesten (SW) und am 19.10. nochmals 26 Ind. im Erisk. (WF, GK). Der frühe Kälteeinbruch ab Anfang Nov. bescherte dem östlichen Bodenseeufer eine eindrucksvolle Kälteflucht. Am 03.11. zogen über Langenargen von 10.30 bis 14.30 Uhr 389 Ind. (LR). Danach noch Schneeflüchter bis Ende Nov., aber in kleineren Zahlen, z. B. je 19 Ind. am 23.11. im Erisk. (LR) und im Wollr. (HJ), 20 Ind. am 29.11. im Wollr. (ST) und 20 Ind. am 30.11. im Erisk. (WF, MH u.a.).

Rotfußfalke: Der in Süddeutschland und der Schweiz ungewöhnlich starke Herbstzug berührte das Bodenseegebiet in abgeschwächter Form: am 06.09. im Rhd. ein Ind. über dem See jagend und dann nach WNW abfliegend (JG u. a.), am 13.09. im Erisk. ein ♂ (2. KJ) rastend (WF), am 14.09. im Erisk. mind. 4 Ind. ziehend, davon 3 im Trupp über den See nach SW (JG, RM u. a.) und im Rhd. ebenfalls 4 Ind. bei der Rhm. über den See ziehend (PK). Außerdem drei Spätdaten: 2 weibchenfarbige Ind. am 04.10. über das Erisk. ziehend (JG), ein weibchenfarbiges Ind. am 08.10. über dem Flugplatz Kstz. Insekten jagend und später nach Südosten abfliegend (J. Urban) und ebenfalls am 08.10. ein weibchenfarbiges Ind. bei Langenargen auf Bergfinken jagend (LR).

Kleines Sumpfhuhn: An der Mündung der Steinach am 25.08. in einem kleinen Schilfbestand ein Ind. (A. Weiss).

Kranich: Ungewöhnlich starker Durchzug vor allem im westlichen Bodenseegebiet! Bereits am 23.10. im Heudorfer Ried/Hegau 6 Ind. rastend (G. Lejeune-Härtel) und Rufe bei Kstz.-Dettingen (J. Urban); ein Ind. am 04.11. über dem Erm. kreisend und nach Osten abfliegend (Th. Hoffmeister, F. Sauter); ein ad. am 05.11. im Wollr. rastend (R. Appenzeller, J. Urban); 22 Ind. über Rad.-Möggingen am 07.11. um 12.30 Uhr nach Westen abziehend (GB, P. Berthold), 35 Ind. am 08.11. über Rad.-West (H. Albert) und 47 Ind. ebenfalls am 08.11. über Arbon nach Westen fliegend (U. Grösser). Am 14.11. querte die Hauptmasse unser Gebiet: Ein Trupp mit mind. 70 Ind. tauchte gegen 11.20 Uhr bei Salem-Mittelstenweiler auf (H. Endress) und wurde 20 Minuten später über Kstz.-Litzelstetten (Luftlinie ca. 13 km) beobachtet (J. Domnick). Bei dem Trupp mit geschätzten 50 Ind. (B. Szatkowski), der zwischen 13.00 und 14.00 Uhr über Oberuhldingen auftauchte, handelte es sich vermutlich um weitere Durchzügler. Bis Ende November dann nochmals 17 Ind. am 15.11. bei Heudorf/Hegau (G. Lejeune-Härtel), 5 Ind. am 17.11. beim Flugplatz Kstz. (J. Urban) und 56 Ind. am 29.11. bei Kesswil rufend über den See nach Süden fliegend (ST, SW).



Stelzenläufer, juvenil, 10.09.2008, Rheindelta (Foto: S. Trösch)

Austernfischer: Vom 24.07. bis zum 24.08. hielt sich ein Ind. bei Steinach auf (FP, M. Roost, ST, SW). Dann am 30.08. bei Kstz., Strandbad Horn einer vorbeifliegend (GJ) und am 07. und 10.09. je einer im Rhd. (JG, ST).

Stelzenläufer: Ein juv. am 10.09. im Rhd. vormittags auf einer Kiesbank bei der Lagune (ST).

Säbelschnäbler: Zwei Ind. am 08.08. an der Radam. (A. Schmidt).

Goldregenpfeifer: Im September im Rhd. ein Ind. vom 14.09. bis 27.09. am Rheindamm (UP, ASö u. a.) und ebenfalls einer am 28.09. bei Kreuzlingen (SW). Dann Durchzug im November: im Rhd. am 15.11. 3 Ind. zusammen mit Großen Brachvögeln (PK) und auf einer Wiese im Wollr. zwischen 25.11. und 30.11. max. 8 Ind. in Gesellschaft von Kiebitzen (HJ, ST, J. Urban, SW).

Kiebitzregenpfeifer: 27 Daten zwischen 14.08. und 08.12. im Rhd., Erm. und bei Güttingen/TG (JG, D. Herzigonja, M. Lohner, PK u. a.) mit max. 4 Ind. am 29.09. im Rhd. (P. J. Brändli). Der bei Güttingen vom 29.11. bis 08.12. anwesende Vogel hatte nur ein Bein (E. Grether, A. Niffeler u. a.).

Knutt: 12 Daten aus dem Rhd. zwischen 13.09. (PK, RM, A. Weiss) und 23.09. (R. Alder, D. Hercigonja) mit jeweils einem Ind. und am 18./19.09. 2 Ind. (R. Alder, ASö, M. Tobler).

Sanderling: Nach einem Vorläufer am 31.07. im Rhd. (S. Loner fide E. Albegger) dort erst ab 13.09. eine bis 30.09. nahezu durchgehende Beobachtungsreihe mit 18 Daten von 1-4 Ind. (PK, ASö, M. Bogenschütz, WL, UP u. a.), max. 5 Ind. am 18.09. (R. Alder). Außerhalb des Rhd. gab es einzelne Nachweise mit jeweils einem Ind., z. B.: 16.09. Kstz. auf Uferwiese (HJ), 18.09. bei Lindau (AP), 24./28.09. Erm. (J. Urban, SW) und 25.09. Stb. (B. Bürgi, FP). Ein letzter Durchzügler wurde am 30.10./01.11. an der Rhm. gesehen (ASö, JU).

Meerstrandläufer*: Am 29.11. entdeckte Jan Bischof bei Kesswil ein Ind. (1. KJ, in Gesellschaft von 2 Alpenstrandläufern und 2 Steinwälzern), das kurz darauf von ST und SW ebenfalls gesehen werden konnte. Protokoll mit Fotobelegen bei AKB und SAK. Zweiter Nachweis für das Bodenseegebiet (nach 09.11.95, Rhd., ein Ind., GJu).



Meerstrandläufer, 29.11.08, Kesswil TG (Foto: S. Trösch)

Zwergschnepfe: 20 Meldungen zwischen 20.09. (2 Ind. Weitenried, HR) und 29.11. (ein Ind. Dornbirn, M. Grabher) mit max. 6 Ind. am 16.11. im Schweizer Ried (ASö). Der Schwerpunkt der Beobachtungen lag im Vorarlberger Rheintal (5 verschiedene Orte, ASö, JU). Ferner hielt sich ein Ind. vom 13.-16.11. im Erisk. auf (WF, GK), ein Ind. wurde am 04.10. an der Rhm. gesehen (JU), 3 Ind. am 18.11. im Bohlinger Aachried (HeWe) und auf der Mett. flogen am 30.09. 2 Ind. ins Netz (Vowa).

Bekassine: 107 Meldungen zwischen 15.07. und 30.11., davon 52 allein aus dem Rhd. und Vorarlberger Rheintal. Bis zum 10.10. umfassten die Meldungen 1-9 Ind., verteilt auf Riedgebiete rund um den See oder an Stellen mit Schlick. Erst ab 11.10. (12 Ind. Schweizer Ried, ASö) und 15.10. (24 Ind. Radam., HR) erfolgte ein spürbarer Zuzug. Ab November scheinen sich die traditionellen Winterplätze zu etablieren mit folgenden Gebietsmaxima: Weitenried 52 Ind. am 23.11. (C. Stauch), Radam. 27 Ind. am 29.11. (UP), Stb. 12 Ind. am 18.11. (B. Bürgi), Lauterach 12 Ind. am 08.11. (ASö) und Schweizer Ried 15 Ind. am 16.11. (ASö). Im Erm./Wollr. 14 Beobachtungen mit 1-4 Ind. (HJ, J. Urban) und im Erisk. lediglich drei Daten mit max. 6

Ind. am 17.11. (GK). Beobachtungen im Heudorfer Ried/Hegau vom 15.07. bis Ende Oktober (G. Lejeune-Härtel), bei Langenargen (23.11. eine, LR), Schanderied/Stockach (27.11. eine, M. Lieser) oder Lindau (29.11. eine, AP) belegen die unauffällige Verteilung an wenig begangenen Orten.

Waldschnepfe: Lediglich eine Beobachtung. Am 28.11. sah J. Urban im Wollr. eine aus einem Graben auffliegen.

Regenbrachvogel: Am 23.07. im Rhd. ein Ind. (N. Baiker, FP), dann am 05.08. während einer Regengfront 72 Ind. (!) für 30 Min. im Rhd. rastend (ASö), was einem neuen Bodenseemaximum entspricht (bisher 49 Ind. im Rhd. am 21.04.86, ASö). Danach zwischen 07.08. (Stb. ein Ind., A. Täschler) und 14.09. (Rhd. ein Ind., PK) mehrere Meldungen von 1-2 Ind., vorwiegend aus dem Rhd. (E. Albegger, JG, PK, S. Loner, UM, SW u. a.), am 13.08. auch einer im Wollr. (DH) und am 25.08. nochmals in der Stb. (A. Weiss). Ein sehr später Nachweis gelang RS am 10.11. mit einem Ind. an der Radam. (letzter späterster Nachweis bisher am 10.11.1989 im Rhd., E. Winter).



Zwergstrandläufer, 05.10.2008, Rotachmündung (Foto: W. Einsiedler)

Rotschenkel: Wegzug ab 05.07. mit einem Ind. im Rhd. (ST) und einem Ind. im Erisk. nachts rufend (JG). Danach fast lückenlose Datenreihe im Rhd.: bis zum 09.08. 1-3 Ind. (R. Alder, C. Beerli, S. Loner, W. Zanola u. a.), am 17.08. 7 Ind. (SW) und am 24.08. das Herbstmaximum mit 11 Ind. (ASö). Vom 25.08. bis 07.09. mehrere Daten von 1-2 Ind. im Rhd. (E. Albegger, N. Baiker, JG, PK, S. Loner u. a.). Beobachtungen außerhalb des Rhd. waren spärlich, u. a. 06./25.08. Stb. ein Ind. (FP, A. Weiss), 22.08./30.09. Erm. ein Ind. (HJ, J. Urban) und mit einem Ind. am 27.11. bei Kesswil (M. Gärtner) ein isoliert stehender Spätnachweis (bisher 17.11.85, Erm., HJ).

Grünschenkel: 88 Daten zwischen 03.07. mit 3 Ind. im Erm. (HJ) und 23.11. mit einem Ind. in der Fb. (JU). Bis zum 01.08. hielten sich im Rhd. durchgehend 1-2 Ind. auf (PK, WL, ST u. a.), am 22.07. auch 2 Ind. an der Radam. (ST), ehe am 02.08. im Rhd. abends 13 Ind. Richtung Süden ziehend gesehen wurden (ST) und am 05.08. im Rhd. mit 200 (!) in einer Regenfront durchziehenden Ind. ein neues Bodenseemaximum erreicht wurde (DB, ASö). Danach gab es im Rhd. erst wieder am 17.08. mit 22 Ind. (SW) und am 13.09. mit 8 Ind. (A. Weiss) größere Gruppen, während die Zahlen an den übrigen Orten meist nur einzelne oder kleine Gruppen umfassten, z. B. Erm. max. 3 Ind. am 07.10. (J. Urban), Radam. 5 Ind. am 10.11. (RS), Altenrhein 4 Ind. am 05.11. (W. Gabathuler) und Stb. 2 Ind. am 29.09. (T. Stahel).

Teichwasserläufer*: M. Bogenschütz, FP und ASö sahen einen am 20.08. am Rsp. Protokoll liegt vor.

Steinwälzer: Wegzugbeginn am 31.07. mit einem Ind. im Rhd. (E. Albegger), danach bis zum 03.08. dort bis zu 3 Ind. (ST, A. Weiss, W. Zanola u.a.). Am 05.08. während einer Regenfront 14 (!) durchziehende Ind. im Rhd. (ASö). Vom 08.08. bis 18.09. mehrere Beobachtungen von 1-4 Ind. im Rhd. (PK, WL, ST, A. Weiss, W. Zanola u.a.), max. 5 Ind. am 13.09. (RM). Ferner auch ein Ind. am 30.08. in der Stb. (ST) und ein Ind. am 06.09. in der Kb. (DH). Späte Letztbeobachtungen gab es am 23.11. mit einem Ind. an der Radam. (V. Salewski) und am 29./30.11. mit 2 Ind. bei Kesswil (ST u. a.).

Schmarotzerraubmöwe*: Am 14.09. eine in der Seemitte zwischen Romanshorn und Frhf. (N. Baiker, D. Martin, C. Beerli, D. Riederer, J. Bisschop), am 21.09. ein Ind. JK an der Stockam., am 05.10. ein ad. (helle Morphe) in der Seemitte zwischen Frhf. und Romanshorn (Belegfotos) und am 16.10. nochmals ein ad. (helle Morphe) an der Rhm. (G. Amann, JU). Protokolle liegen nur z.T. vor.

Skua*: Am 15.11. ein ad. im Rhd. (PK, DB, ASö). Protokoll liegt vor.



Steinwälzer, 13.09.2008, Rheindelta (Foto: R. Martin)

Zwergmöwe: Der erneut schwache Wegzug begann am 20.07. mit einem ad. im Erm. (HJ, SW) und blieb zögerlich bis zum 17.08. (ein dj. Stb., SW) mit lediglich 9 Daten von 1-3 Ind. (vorwiegend ad.) von fünf Orten. Erst ab dem letzten Augustdrittel gab es etwas Zuzug mit vergleichsweise zu früheren Jahren aber tiefen Zahlen und einem Schwerpunkt in der Kb. (mit Ausweichbewegungen ins Erm.): 9 ad., ein dj. am 19.08. (SW), 20 Ind. am 03.09. (DH), 48 überwiegend dj. am 06.09. (HJ), 54 Ind., davon 37 dj. am 08.09. (HJ), 55 Ind. am 12.09. (SW) und 35 Ind. am 14.09. (ST). In diesem Zeitraum gab es aus dem Rhd. lediglich eine Meldung vom 06.09. (ein vj. und ein dj., JG u.a.) sowie ein Ind. am 09.09. bei Güttingen (ST) und 2 dj. am 13.09. an der Radam. (SW). Nach fast vierwöchigem Unterbruch erfolgte ab Mitte Oktober im Erm. ein zweiter kleiner Einflug: 6 Ind. am 11.10. (GJ), 16 Ind. am 12.10. (HJ) und 51 Ind. am 15.10. (SW). Danach nahmen die Zahlen rasch ab: 21 Ind. am 17./21.10. (W. Geiger, SW) und vom 31.10.-

09.11. noch eine (C. Beerli, S. Lüscher, SW). Am 16./17.10. im Rhd. ein Ind. (JU) und je ein Ind. am 17.10. zwischen Romanshorn und Frhf. (FP) sowie im Erisk. (GK). Letztbeobachtung am 12.11. mit 4 Ind. im Markelfinger Winkel (GJ). Siehe Abb. 1./2.

Silbermöwe (*Mai-Aug.): Im Rhd. am 17.08. ein ad. (SW, K. Varga); Protokoll liegt vor.

Steppenmöwe (*Mai-Aug.): Am 17.08. bei Stei nach ein Ind. 3.KJ (SW); Protokoll liegt vor.

Schwalbenmöwe*: Am 26.09. eine ad. im Prachtkleid auf dem See vor Wasserburg-LI vom Schiff Bregenz-Lindau aus. Protokoll fehlt noch.

Dreizehenmöwe: Am 02.10. eine im 1.Wi. in See-mitte zwischen Friedrichshafen und Romanshorn (WF) von der Fähre aus, dort am 05.10. wiederum eine im 1.Wi. und ein ad. Ind. (MH). Eine Kontrollfahrt am 06.10. ergab leider keinen Erfolg (WF, UM).

Raubseeschwalbe: Insgesamt 13 Meldungen vom 29.07. (ein Ind. Stb., FP) bis zum 14.09. (6-8 Ind. im Rhd., R. Alder, PK, UP, ASö). Maximum mit 13 Ind. am 25.08. in der Stb. (A. Weiss).

Brandseeschwalbe: Am 15.08. bei Lindau 2 Ind. und sogar 6 Ind. im Strandbad Kressbronn bei Dauerregen auf dem Badefloß rastend (JG). Außerdem 2 Ind. am 20.08. das Erm. nach Osten überfliegend (SW) und am 12.09. vor Wasserburg vom Schiff aus ein dj. Ind. (JG).

Weißflügel-Seeschwalbe*: Zu den spärlichen Herbstdaten kommen drei weitere einzelner Ind. hinzu: Am 08.08. in der Fb. (PK), 15.08. Schachener Bucht und am 13.09. bei Kressbronn. Es fehlen noch zwei Protokolle.

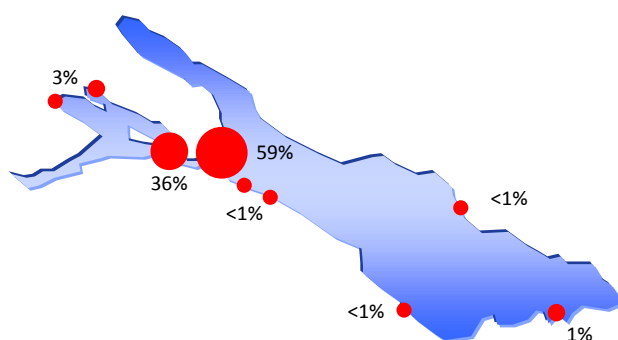


Abb.1. Wegzugschema der **Zwergmöwe** *Larus minutus* im Herbst 2008 mit Summen der Pentadenmaxima verteilt auf die einzelnen Gebiete. 87% der im Ermatinger Becken beobachteten Zwergmöwen stammen aus dem zweiten Einflug im Oktober 2008 (Pentaden 57-59). 59% der Summe der Pentadenmaxima entfallen auf das Gebiet der Konstanzer Bucht, 36% auf das Ermatinger Becken.

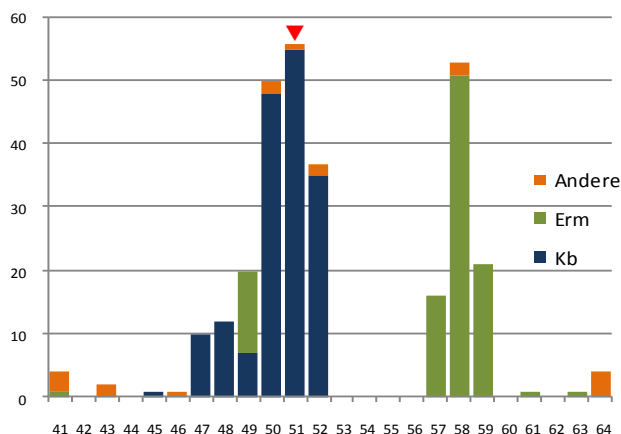


Abb.2. Wegzugschema der **Zwergmöwe** *Larus minutus* im Herbst 2008 mit Pentadenmaxima (Rotes Dreieck = Median).



Raubseeschwalbe, 01.09.08, Rhd. (Foto: R. Martin)

Ringeltaube: Zug ab Ende September (359 Ind. am 27.09. von 07.00 bis 09.15 Uhr, Erisk., RM) bis zum 19.10. (320 Ind. von 09.15 bis 11.00 Uhr, Erisk., GK). Im Raum Erisk./Langenargen größere Trupps bzw. Tagessummen am 30.09. mit ~700 Ind. (RM, AP), 2600 Ind. am 07.10. und über den ganzen Tag verteilt 3500 Ind. am 08.10. mit Truppgößen von 50 bis max. 850 Ind. (LR). Ebenfalls am 08.10. beim Flugplatz Kstz. 1800 Ind. durchziehend (J. Urban) und bei Markelfingen 450 Ind. (HB). Bei Steißlingen 1500 Ind. am 28.09., am 05.10. über 4000 und 2000 Ind. am 09.10.; dort am 31.10. noch 1000 Ind. (SS).

Sumpfohreule: Am 08.10. konnte LR am Siedlungsrand von Langenargen ein Ind. rastend in einer Niederstamm-Obstanlage beobachten. Später flog das Ind. dann nach Südosten ab.

Kurzzehenlerche*: Ein Ind. am 14.09. im Rhd. auf dem linken Rheindamm. Das Protokoll fehlt noch.

Uferschwalbe: Meldungen vom 01.07. mit 160 Ind. im Erm. (HJ) bis zum 05.10. mit 2 Ind. im Erisk. (LR). Die größten Ansammlungen wurden im Wollr./Erm. registriert: am 21.07. 1200 Ind., am 20.08. 800 Ind. am Schlafplatz (HJ), am 16./18.09. ca. 500 Ind. (SW) und schließlich 2000 Ind. am 25.09. dicht über dem See (SW). Zugstau bei Starkregen am 13.09. bei Frhf.-Fischbach mit 1000 Ind. (JG).

Felsenschwalbe*: Im Wollr. am 30.10. ein Ind. (SW); Protokoll liegt vor.

Rotkehlpieper: Insgesamt nur 6 Meldungen vom 06.09. (ein Ind. Rhd., U. Beyer, JG u. a.) bis zum 16.10. (ein Ind. Rhd., G. Amann, JU). Bemerkenswert sind 5 durchziehende Ind. am 04.10. im Wollr. (J. Urban); sonst alles Einzelvögel.

Schafstelze: Trotz nur weniger Zugplanbeobachtungen (ZPB) im Erisk. hohe Individuenzahlen: Am 17.08. zählte JG 153 Ind., am 28.08. wurden 245 Ind. (JG) und 154 Ind. am 31.08. (ST) erfasst. Massenzugtag am 14.09. (nach Starkregen am 13.09.) mit mind. 2575 Ind. (JG, RM)! Die Herbstsumme aus lediglich diesen 4 Zähltagen der ZPB im Erisk. beträgt somit 3127 Ind.! Nur im Herbst 1984 wurden hier mehr (3954) Ind. gezählt. Ebenfalls am 14.09. im Fu. 150 rastende Ind. im frisch gemähten Ried (PK).

Zitronenstelze*: Am 16.08. ein Ind. (wohl ad. ♀) im Rhd. auf dem linken Rheindamm (SW). Protokoll liegt vor.

Blauehlchen: Nur drei Meldungen von je einem Ind. aus dem Rhd.: 16.08. (SW), 30.09. (H. Bieri) und noch am 04.10. ein spätes ♂ im 1. Wi. (JU).

Rotdrossel: Erstmals am 18.10. im Erisk. 19 Ind. u. tags darauf 50 Ind. (GK); außerdem am 19.10. 20 Ind. bei Watterdingen/Hegau (SW). Am 31.10. im Erm. 15 Ind. (SW) und am 05./06.11. bis 34 Ind. im Wollr. (J. Urban).

Seggenrohrsänger*: Ein Ind. 1.KJ wurde am 20.09. auf der Mett. gefangen (V. Salewski, Vowa Rad.). Protokoll liegt vor.

Schilfrohrsänger: Von insges. 15 Meldungen zwischen dem 08.08. und dem 04.10. stammen 12 aus dem Rhd. Am 16.08. hier 3 Ind. (SW), am 06.09. 2 Ind. (U. Beyer, JG u.a.) und zuletzt noch am 04.10. sogar 5 Ind. (JU). Sonst hier Einzelvögel. Die anderen Meldungen betreffen 2 Ind. am 18.08. im Raum Überlingen (D. Lusebrink), jeweils ein Ind. am 16.09. im Wollr. (SW) und am 24.09. im Erm. (WL).

Teichrohrsänger: Ein sehr spätes Ind. (evtl. auch 2 Ind.) wurde vom 02.11. aus dem Erm. bekannt (B. Nölly, SW).

Orpheusspötter*: Am 06.07. und 02.08. wurde jeweils ein Ind. auf der Mett. gefangen (V. Salewski, Vowa Rad.). Protokolle liegen vor.

Sperbergrasmücke*: Am 17.08. wurde im Erisk. ein dj. Ind. entdeckt. Das Protokoll fehlt noch.

Trauerschnäpper: Am 16.09. immerhin 50 Ind. im Wollr. (SW). Am 30.10. noch ein Ind. bei Langenargen (LR).

Bartmeise: Im Rhd. wurde am 02.08. ein Trupp von 8 Ind. (auch dj.) im Sd. beobachtet (ST, JU, W. Zanola). Ebenfalls im Sd. am 09.11. und 15.11. je 18 Ind. (PK, ASö), am rechten Rheindamm am 30.11. noch 9 Ind. (JU). Im Wollr. wurden u. a. am 05.10. mind. 50 Ind. in mehreren Trupps gezählt (HJ).

Blaumeise: Zugtrupps von je 40 Ind. wurden vom Sd. (08.08., ST, PK) und von der Radam. über den See Richtung Moos fliegend (28.10., SS) gemeldet. Bei Langenargen am 05.10. insgesamt 350 Ind. durchziehend (LR).

Beutelmeise: Keine großen Zugtrupps im Herbst: nur max. je 10 Ind. am 03.10. im Erm. (SW) und am 09.10. im Rhd. (H. Klopfenstein).

Neuntöter: Am 19.09. hielten sich 4 Ind. im Wollr. auf (HJ). Am 11.10. dort noch ein später Durchzügler (J. Urban).

Saatkrähe: Es wurden keine großen Zugtrupps gemeldet. Bei Langenargen am 30.10. 98 Ind. in zwei Trupps Richtung SW fliegend (LR), am 01.11. bei Eschenz 300 Ind. (R. Alder) und am 05.11. bei Steißlingen/Hegau 100 Ind. (SS).

Star: Geschätzte 13.000 Ind. am 09.10. und 11.10. am Schlafplatz in Moos, am 02.11. dort noch 1.000 Ind. (SS). Im Rhd. bei den Schleienlöchern am 06.10. mind. 5.000 Ind. (FP). Am 19.10. bei Meersburg ein Trupp von ca. 3.000 Ind. in Weinbergen nach Nahrung suchend (FP).

Karmingimpel (*Aug.-Apr.): Am 10.08. wurde ein ♀ auf der Mett. gefangen. Das Protokoll fehlt noch.

Kernbeißer: Die höchsten Tagessummen von Durchzüglern im Erisk. waren 101 Ind. am 27.09. und 84 Ind. am 30.09. (RM).

Spornammer*: Am 26.11. hielt sich ein dj. Ind. zusammen mit einem Wiesenpieper im Rhd. auf dem rechten Rheindamm auf (JU, ASö). Das Protokoll liegt vor.

Schneeammer: Am 16.11. wurde ein Ind. im Rhd. (PK), am 30.11. ein ♂ gemeinsam mit drei Feldlerchen bei Lustenau gesehen (ASö, JU, H. Salzgeber).

Ortolan: Meldungen sind vor allem aus dem Raum Erisk. eingegangen. Dort am 28.08. max. 21 Ind. (JG) und am 31.08. noch 11 Ind. durchziehend (ST).

Rohrhammer: Als höchste Tagessumme wurden aus dem Erisk. 99 durchziehende Ind. vom 30.09. gemeldet (RM, AP).

Nächster Rundbrief-Termin: 15.03.2009

Der nächste Rundbrief enthält den Bericht über den **Winter 2008/2009**.

Bitte schicken Sie Ihre Beobachtungen nur im OAB-Format per E-Mail oder auf Meldekärtchen mit den Koordinaten des Beobachtungsortes bis zum **15. März 2009** an folgende Adresse:

**Harald Jacoby, Beyerlestraße 22,
D-78464 Konstanz**

Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr herzlich für die wertvollen Beiträge zum nächsten Rundbrief und freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit! Besonders dankbar sind wir Ihnen, wenn Sie für Ihre Meldungen eines der eingeführten Eingabeprogramme verwenden. Nur dann können wir Ihre Beobachtungen berücksichtigen und korrekt archivieren.

Sollten Sie Ihre Mitteilungen im vorliegenden Rundbrief nicht oder nur teilweise berücksichtigt finden, so bitten wir um Ihr Verständnis. Alle Beobachtungen werden archiviert und stehen auch Ihnen für Auswertungen zur Verfügung.

Bitte nutzen Sie zur Dateneingabe auch die Online-Plattform der Vogelwarte Sempach.

www.ornitho.ch



Gartenrotschwanz, 01.09.2008, Rheindelta (Foto: R. Martin)

Avifaunistische Kommission Bodensee (AKB)

Protokoll der Sitzung vom 25.10.2008

Anwesend: DB, MH, PK, JU, SW; entschuldigt: -

Rolf Schlenker ist nach fast dreijähriger Tätigkeit in der AKB zurückgetreten. Die AKB möchte sich bei ihm ganz herzlich für seine Unterstützung bedanken. Als Nachfolger hat die AKB Ralph Martin gewählt und freut sich auf die zukünftige Unterstützung und Zusammenarbeit.



Behandelte und mit einer Empfehlung an die entsprechende nationale Kommission weitergeleitete Fälle:

Rotkopffente: Kstz., 14.12.07 und 23.01.08, ein ♂ ad., Foto (SW, K. Varga). – DSK

Eistaucher: Kesswil und Güttingen/TG, 20./24./26.04.08, ein ad., Foto (F. Ammann et al.). – SAK; Rhd., Ww., 18.–19.05.08, ein ad., Foto (I. Weiss et al.). – AFK

Zwergscharbe: Hard, 29.12.07, ein Ind. (E. Albegger, S. Götsch). – AFK

Steppenweihe: Wollr., 14.04.08, ein ♂ mind. 3.KJ (ST). – DSK; Fu., 12.05.08, ein ♀ 2.KJ, Foto. (RM, M. Amor). – AFK

Zwergadler: Erisk., 04.05.08, 1 Ind. dunkle Morph. (GK, WF). – DSK

Wanderfalke: Wollr., 23.04.08, ein ♀ 2.KJ mit den Merkmalen der Unterart *Falco peregrinus calidus* (SW, HJ, GB, M. Jansen). – DSK

Unbestimmter Wassertreter (*Phalaropus spec.*): Heb., 08.06.08, ein Ind. (B. Girsberger, ST). – DSK

Blutspecht: Uttwil, 03./11./13.–14.02.08, ein ♀, Foto. – SAK (von der SAK am 27.09.08 abgelehnt)

Kalanderlerche: Allensbach, Mühlhaldenweiher, 06.06.08, ein ♂ singend (SW, D. Quinn, HB). – DSK

Kurzzehenlerche: Rhd., 20.04.08, ein Ind. (MH). – AFK; Rhd., 29.04.–02.05.08, ein Ind., Foto (JU u.a.). – AFK; Rhd., 03.05.08, 2 Ind., Foto (H. Salzgeber u.a.). – AFK; Rhd., 29.05.08, ein Ind., Foto (E. Albegger, P. Kolleritsch). – AFK

Rötelschwalbe: Kstz.-Egg, 07.04.08, ein Ind., Foto (SW). – DSK; Fußach, 16.04.08, 2 Ind., Foto (M. Loner). – AFK

Schafstelze mit den Merkmalen der Unterart *M.f.flavissima*: Güttingen/TG, 24.04.08, ein ♂ (SW, K. Varga). – SAK (von der SAK am 27.09.08 angenommen)

Schafstelze mit den Merkmalen der Unterart *M.f.feldegg*: Fu., 30.04. und 11./18./25.05., ein ♂, trägt Futter, Foto (ST, B. Meyer, M. Schweizer, PK). Der Vogel zeigt die Merkmale der Form "*melanogrisea*". – AFK; Rhd., 02.05.08, ein ♂ (S. Keller). – AFK

Am 25.10.2008 abschließend bearbeitete Fälle:

Kleines Sumpfhuhn: Wollr., 21./25.–26./29.06. und 06.07.08, ein ♂ rufend (SW, M. Jansen, GB, ST). – ja, Kategorie A

Dunkler Wasserläufer: Erm. TG/BW, 09.11.07–09.03.08, 1–2 Ind. 1.KJ bzw. 2.KJ, Foto (ST, C. Beerli et al.). – ja, Kategorie A

Teichwasserläufer: Rhd., 20.08.08, ein Ind. 1.KJ (M. Bogenschütz, FP, ASö). – ja, Kategorie A

Steppenmöwe: Arbon, 08.08.08, 2 Ind. 2.KJ, Foto; die Fotos zeigen zwei Mittelmeermöwen im 2.KJ. – nein, Begründung für Ablehnung: Artbestimmung aufgrund der Fotos falsch

Weißflügel-Seeschwalbe: Rhd./Fb., 08.08.08, ein Ind. 1.KJ (PK). – ja, Kategorie A

Bachstelze mit den Merkmalen der Unterart *M.a.yarrellii*: Hegne/Allensbach, 12./19.04.08, ein ♀ (SW, HeWe). – ja, Kategorie A

Halsbandschnäpper: Kstz., 17.04.08, ein ♂ (SW). – ja, Kategorie A; Reichenauer Damm/Reichenau, 21.06.08, ein ♂ 2.KJ (SW). – ja, Kategorie A

Berghänfling: Bodman, 11.01.08, 12 Ind. (H. & B. Werner). – ja, Kategorie A

Korrekturen oder Ergänzungen zu diesen Fällen sind zu richten an den

Koordinator der AKB

Matthias Hemprich

Ravensburger Str. 38/2

D-88074 Meckenbeuren

E-Mail: matthias.hemprich@freenet.de.

Weitere Protokolle von 2008 und z. T. auch von 2007 stehen noch aus. Die AKB ist allen Beobachterinnen und Beobachtern dankbar, wenn sie bei Beobachtungen von meldepflichtigen Arten einen Meldebogen ausfüllen und der AKB möglichst rasch senden. Um den administrativen Aufwand möglichst tief zu halten, bittet die AKB, Protokolle wenn möglich nur noch in elektronischer Form (bevorzugt als Word-Datei) an die E-Mail-Adresse matthias.hemprich@freenet.de zu senden (zusammen mit allfälligen Bildern).

Die Liste aller protokollpflichtiger Arten und die Vorlage des AKB-Meldebogens sind unter der OAB-Homepage **www.bodensee-ornis.de** abrufbar.

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung der Schweizerischen Avifaunistischen Kommission am 27.09.2008

Angenommene Fälle:

Schafstelze mit den Merkmalen der Unterart *M.f.flavissima*: Güttingen/TG, 24.04.08, ♂ (SW, K. Varga). – Kat. A

Abgelehnte Fälle:

Blutspecht: Uttwil, 03./11./13.–14.02.08, ♀, Foto; die Fotos zeigen einen weiblichen Buntspecht



Sichelstrandläufer, juvenil, 01.09.2008, Rheindelta (Foto: R. Martin)